

**Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte
4. Juni 2014
Abrechnungswesen / Privatliquidation**

01.05. (23.00 Uhr) 16, 15 Patient erscheint nachts mit starken Schmerzen in der Praxis
symptombezogene Untersuchung
Infiltrationsanästhesien
Extraktion der tief zerstörten Zähne
Beratung zum postoperativen Verhalten durch den Zahnarzt

02.05. 16, 15 Kontrolle und Spülung der Wunde
vollständige Untersuchung des stomatognathen Systems

f	c	f	f	c							c		f		f
8	7	6	5	4	3	2	1	1	2	3	4	5	6	7	8
f	k	c		c								c	k	k	f

(Befund: 18,16,15,26,28,38,48 fehlend
17,14,24,35,44,46 kariös
37,36,47 vorhandene Kronen)

PZR angeraten
Panoramaschichtaufnahme
(Befund: 13 vollständige Wurzelkanalfüllung, 48 verlagert)

08.05. 16, 15 Wundkontrolle (gute Wundheilung)
48 Leitungsanästhesie
Entfernung des Zahnes
Drucktamponade
zwei Nähte

15.05. OK / UK Abformungen für Planungsmodelle

17.05. Besprechung der notwendigen weiteren Behandlungsmaßnahmen
ausführliche Beratung über Zahnersatz und Implantate (15 Minuten)

20.05. Erstellung eines Heil- und Kostenplanes ohne FAL
(16, 15, 26 Implantate mit Keramikkrone, 13 Keramikkrone, Glasfaserstift,
24 Teilkrone, 17 Keramikkrone, 35 und 46 Zirkonoxid-Inlays)

22.05. 48 Nähte entfernt
OK / UK professionelle Zahnreinigung (Interdentälbürste empfohlen)

29.05. OK / UK Kontrolle und Nachpolitur nach PZR
35, 46 Leitungsanästhesien
Exkavieren von Karies, Präparation für Inlays
Stillen übermäßiger Papillenblutungen
provisorische, speicheldichte Verschlüsse

Bitte wenden!

06.06.	35, 46	Leitungsanästhesien Anlegen von Spannungsgummi Eingliedern der Inlays mit adhäsiver Befestigung (35 mesial-okklusal, 46 mesial-okklusal-distal)
09.06.	26	implantatbezogene Analyse zur Feststellung der Implantatpositionen
13.06.	26	Infiltrationsanästhesien (bukkal und palatinal) wegen ausgedehnter Darstellung des Alveolarkammes Implantation unter Verwendung einer Orientierungsschablone dabei Aufbau des Alveolarfortsatzes durch Augmentation Einbringen des Implantats Wundverschluss durch Naht
20.06.	44	Leitungsanästhesie Exkavieren von Karies direkte Überkappung Füllung okklusal mit Adhäsivtechnik
26.06.	26 17	Naht entfernt Sensibilitätsprüfung (positiv) Röntgenaufnahme (Befund: tiefgehende Karies) Infiltrationsanästhesie Abformung für provisorische Krone Exkavieren von Karies Eröffnung des Pulpenkavums Vitalexstirpationen elektrometrische Längenbestimmungen vollständige Wurzelkanalaufbereitungen Spülen und Trocknen der Wurzelkanäle Wurzelkanalfüllungen Röntgenkontrollaufnahme (Befund: vollständige Wurzelkanalfüllungen) Aufbaufüllung Hohlkehpräparation Herstellung und Eingliederung der provisorischen Krone Die Weiterbehandlung erfolgt nach dem Urlaub des Patienten.

Laborkosten laut § 9 GOZ	1.112,50 €
Materialkosten	85,60 €